

## Bewerbung Stellvertretende Landessprecherin Linke. NRW

**Angelika Link-Wilden**

**69 Jahre alt, 2 erwachsene Söhne, Enkelkinder,  
Berufsschullehrerin i.R.**

*Ich habe die LINKE Köln mitgegründet.*

*Ich war Sprecherin des Kreisverbandes Köln von 2010 bis 2020, von 2022 – 2024 war ich Stellvertretende Landessprecherin und Wahlkampfleiterin KV Köln im Europawahlkampf 2024 sowie Mitglied des Landeswahlbüros.*

*Ich habe das Bündnis „Bildungswende jetzt“ in NRW 2023 mitgegründet, die große Bildungsdemo in Köln mitorganisiert und bin dort aktiv.*

*2015 habe ich die Seebrücke mitgegründet und bin seitdem in der Willkommensarbeit tätig.*



*Seit 2021 im Vorstand des EL-DE Haus Fördervereins des NS-Dok Köln.*

Ich bin durch meine Herkunft als Arbeiterkind sehr geprägt. Ich bin in einem Zechendorf aufgewachsen, mein Vater war Bergmann, die KAB, die katholische Arbeiterbewegung war sehr präsent. Zugegeben, das ist lange her - aber mitgenommen habe ich mein Klassenbewusstsein, die besondere Bedeutung von Arbeit, sozialer Gerechtigkeit, Solidarität und die Achtung der Menschenwürde. Es war kein langer Weg zur Sozialistin und als solche auch zur Seebrücke - die Unteilbarkeit der Menschenrechte ist für mich eine ganz wichtige Säule.

Unser Leitantrag hat die Überschrift die **LINKE ist eine sozialistische Menschenrechtspartei** und da sprechen wir natürlich von den universellen, aber auch von den sozialen Menschenrechten. Wir rücken nicht ab von unserer Vision einer sozialistischen Gesellschaft, aber jetzt ist die Verteidigung des Sozialstaats angesagt und ein kluges Konzept zur sozial-ökologischen Transformation. **Wir müssen Antworten geben, die die Menschen verstehen können, weil sie sich auf ihren Lebensalltag beziehen. Dafür möchte ich mich einsetzen.**

Ich habe viel gelernt in meiner langen aktiven linken Zeit, ich möchte mein Erfahrungswissen teilen, unterstützen und mit euch gemeinsam die LINKE weiterentwickeln auf das wir wieder ein Hoffnungsträger werden. **Ein Aufgabenfeld wird für mich daher die innerparteiliche Bildung und die Parteientwicklung sein.**

Ich möchte **Weitermachen in meinen innerparteilichen Handlungsfeldern: Zuhören - auch bei den Mitgliedern und unseren Funktionären.** Eine linke Mitglieder - Partei braucht besondere Aktionsformate. Im alten Landesvorstand war ich für folgende Aktionen mitverantwortlich:

- Telefonaktion mit allen KreissprecherInnen der 53 Kreisverbände zu Beginn unserer Amtszeit: eine Bestandsaufnahme - Zuhören was ansteht/, wo es brennt - was wir tun können.
- Telefonaktionen mit der Software Zetkin: Im Januar 24 unsere 3-wöchige Telefonaktion mit einem landesweiten Team aus über 35 Genoss\* innen- wir haben mit fast der Hälfte unserer Mitglieder gesprochen. Im Mai eine Telefonaktion wo gezielt Neumitglieder angerufen wurden.
- Mehr interaktive, niedrigschwellige Formate auf unseren Treffen- keine/r sollte Linke Versammlungen verlassen ohne aktiv durch Mitsprechen beteiligt zu sein, so gab es auf dem LPT im Juni Workshops zur Strategiedebatte, die wir mit einem Team ausgewertet haben und die Ergebnisse wurden zur weiteren Debatte an die Delegierten versandt.

Der wichtigste **Beweggrund meiner politischen Arbeit** ist meine Liebe zu den Menschen und das Zusammenleben mit ihnen. Ich habe hohen Respekt vor der Einmaligkeit des Lebens und deswegen ist mir wichtig, hier und heute mit Reformen konkrete Verbesserungen des alltäglichen Lebens zu erstreiten. Aber genauso wichtig ist mir als Sozialistin, die langfristige Perspektive nicht zu verlieren: die Überwindung des Kapitalismus hin zu einer sozialistischen Gesellschaft.